

DIE ROLLE DER DEMENZBEAUFTRAGTEN IM KRANKENHAUS

Erfahrungen und Ergebnisse aus 5 Jahren
Fortbildung

Tanja Sädler

18. September 2019
Fachforum Demenz im
Krankenhaus



AGENDA

- Ein Rückblick
- Die Fortbildung zur*m Demenzbeauftragten
- Das Aufgabenprofil der Demenzbeauftragten
- Die Realität
- Ein Ausblick

Ein Rückblick

Die ersten Meilensteine

Ein Rückblick – die ersten Meilensteine

2007

- Gründung der AG Menschen mit kognitiven Einschränkungen im Krankenhaus

2010

- Entwicklung des Curriculums der 160 – stündigen Fortbildung zur*m Demenzbeauftragten in der AG
- Veröffentlichung durch die Alzheimer Gesellschaft Niedersachsen e.V.

2012

- Das Klinikum Hannover bildet anhand des Curriculums die ersten Demenzbeauftragten fort
- Evaluation der Fortbildung durch die LVG & AFS und Überarbeitung des Curriculums (gefördert durch das Land Niedersachsen)

2013

- Veröffentlichung der Broschüre „Menschen mit Demenz im Krankenhaus“ durch die Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. <https://shop.deutsche-alzheimer.de/broschueren/19/menschen-mit-demenz-im-krankenhaus>

2015 –
2018

- 3 Kurse mit insgesamt 46 Absolvent*innen, durchgeführt von der LVG&AFS in Kooperation mit der Alzheimer Gesellschaft Niedersachsen e.V.

Die Fortbildung zur/m Demenzbeauftragten

Inhalte und Module

Die Fortbildung zur/m Demenzbeauftragten

Inhalte und Module

Modul	Thema
Modul 1	Demenz und Delir
Modul 2	(Selbst)Wahrnehmung
Modul 3	Demenzgerechte Ansätze
Modul 4	Verstehen und Annehmen
Modul 5	Menschen mit demenziellen Einschränkungen im Krankenhaus
Modul 6	Kontakt und Umgang mit demenziell eingeschränkten Patientinnen und Patienten
Modul 7	Zusammenarbeit mit Angehörigen
Modul 8	Hospitation und Praxisreflexion

Die „Besonderheiten“

- Die Teilnehmenden setzen sich interdisziplinär zusammen
- Eine Teilnahme als „interdisziplinäres Tandem“ wird empfohlen (z.B. Pflegekraft und Ärzt*in)
- 4-tägige Hospitation
- Reflexionstreffen nach 6 Monaten
- Einbeziehung der Leitung (Persönliche Ansprache und Einladung zur Abschlussveranstaltung)
- Sektorenübergreifende Inhalte
- Entwicklung eines hauseigenen Projektes (Erarbeitung konkreter Umsetzungsschritte)

Das Aufgabenprofil der Demenzbeauftragten

Das Aufgabenprofil der Demenzbeauftragten

- Sensibilisierung für die Patientengruppe
 - Fortbildungseinheiten für das Klinikpersonal anbieten/etablieren
 - Initiierung von oder Teilnahme an internen Arbeitsgruppen oder/und Teilnahme an regionalen Vernetzungsaktivitäten
 - Einführung von interdisziplinären Fallbesprechungen und Pflegevisiten
 - Initiierung und strategische Umsetzung von Projekten
 - Ansprechperson für demenzspezifische Fragestellungen intern und extern
 - Einbeziehung bei Renovierungs- und Neugestaltungsmaßnahmen
- Einbettung der Aufgaben in die Organisationsstruktur

Die Realität

Von Erfolgen und Erfolgsfaktoren

Die Absolvent*innen der Fortbildung

- Ca. 50 % der Demenzbeauftragten nehmen unterschiedliche Aufgaben als Demenzbeauftragte wahr.
- Zum Teil erfolgt eine zeitliche Freistellung oder neue Stellen wurden geschaffen
- Demenzbeauftragte....:
 - ...richten Fortbildungen für Mitarbeitende aus
 - ... initiieren Projekte (Sitzwachenpool, Ehrenamtlichenbetreuung, Fingerfood, Begegnungsinself,....)
 - ... beraten Angehörige und haben Sprechstunden
 - ... sind Ansprechpartner*innen für alles, was mit Demenz zu tun hat.
 - ...betreuen Menschen mit Demenz.
 - ...gründen und arbeiten in Arbeitsgruppen.

Die Rolle der Demenzbeauftragten erfolgreich etablieren

- Die Geschäftsführung/Leitung muss die Rolle der Demenzbeauftragten anerkennen und unterstützen
- Zeitliche Freistellung oder Schaffung einer Planstelle für die Aufgabenbereiche
- Die Etablierung der Demenzbeauftragten braucht ein Management (Stellenbeschreibung und Unternehmenskommunikation)
- Strategische demenzsensible Ausrichtung der Klinik
- Finanzielle Möglichkeiten für Projektideen
- Fortgebildete Tandems haben es einfacher

Demenzbeauftragte haben eine (Außen)Wirkung

- Entlastung der Pflegekräfte
- Vermeiden von eskalierenden Situationen
- Aufbau von Vertrauen: Vertrauenspersonen für Patient*innen und Angehörige
- Demenzsensible Ausrichtung: Sie sind Ideengeber und Expert*innen für Menschen mit Demenz und Ihre Belange!

Ein Ausblick

So geht es weiter!

Die Fortbildung 2020

Neuer Start der **Fortbildung zum*r
Demenzbeauftragten:**

Februar 2020

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.gesundheit-nds.de/index.php/veranstaltungen/fortbildungen/1281-demenzbeauftragter-2020>



**Fortbildung zum*r
Demenzbeauftragten**



Februar 2020 - Juli 2020
LVG & AFS, Hannover (Prinzenstraße)



Folgen Sie uns auf Twitter
@LVGundAFS

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ansprechpartnerinnen für Fragen:

Tanja Sädler

tanja.saedler@gesundheit-nds.de

Birgit Wolff

birgit.wolff@gesundheit-nds.de